

## Jahres - Pressemitteilung des Zweckverbandes Energie- und Technologiestandort Freesendorf

### Industriehafen Lubmin mit positiver Jahresbilanz 2021



**Lubmin:** Der Industriehafen Lubmin wird seine gesteckten Ziele zum Jahresende 2021 erreichen und das Jahr mit einem gut ausgeglichenen Haushalt abschließen, sagt Hafenchef Axel Vogt, der zugleich seit 2009 Lubminer Bürgermeister ist. Das Geschäftsergebnis ist vor allem auf die Umschlagsgüter Raps und Rapsschrot für die Viterra Lubmin GmbH und die Anlandung von Grundöl per Tankschiff für das Unternehmen Deutsche Ölwerke Lubmin GmbH zurückzuführen. In beiden Segmenten hat sich der Umschlag mit zusammen 65.200 Tonnen versteigt. Daneben gab es Umschlag für andere Unternehmen, zum Beispiel Liebherr und die Krebs-Gruppe, die ebenfalls mit Betriebsteilen in Lubmin vertreten sind.

Ein weiteres langjähriges Geschäftsfeld sind neben dem Güterumschlag und der dauerhaften Verpachtung von Land- und Wasserflächen an andere Dienstleister auch die verschiedenen Offshore- Energieprojekte in der Ostsee, wie die beiden Nord Stream Projekte und die Windstromprojekte Ostwind 1 und 2. Die für den Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz Transmission GmbH tätigen Unternehmen laufen den Industriehafen Lubmin als Basishafen an und belegen Wasser- und Landflächen am Nordostkai.

Zur Zeit haben wir im Projekt Ostwind 2 planmäßig Winterpause, ergänzt Axel Vogt. Etwa ab April 2022 planen wir wieder mit verschiedenen Projektschiffen.

Erste Aktivitäten für den weiteren Ausbau des „Offshore-Windstrom Clusters westlich Adlergrund (CWA)“, am Rande der Fährschiffachse Mukran/Bornholm gibt es bereits. Insofern steht bis voraussichtlich 2026 die Erweiterung des Übertragungsnetzes für den

Windstrom im Projekt Ostwind 3 an. Auch dabei wird der Lubminer Hafen wieder eine Rolle spielen.

In den kommenden Jahren sollen vor allem gemeinsam mit unserem Logistikpartner, der Brunsbüttel Ports GmbH (Schramm group), die bestehenden guten Geschäftsbeziehungen am Industriestandort Lubminer Heide ausgebaut werden. Daneben wollen wir unser Netzwerk auf andere Ostseeanrainerstaaten mit ihren Häfen ausdehnen, so Vogt weiter. Der Industriehafen Lubmin bietet mit seiner trimodalen Anbindung an die Wasserstraßen in der Ostsee, eine längs der Hafenkante verlaufende Gleisanbindung an das DB Schienennetz und letztlich eine Straßenverkehrsanbindung gute Voraussetzungen für den Ausbau des Umschlages. Insofern sind auch die Binnenwasserstraßen für den Hafen interessant. So wurden in den letzten Jahren immer wieder Projektladungen vom Binnenschiff über die Lubminer Kaikante gehievt. Geplant sind weiterhin der Erwerb von hafennahen Flächen und der Ausbau von Landstromanschlüssen.

Eigentümer des kommunalen Industriehafens Lubmin sind die um den landesweit bedeutsamen Industrie- und Gewerbestandort Lubminer Heide gelegenen Gemeinden Kröslin, Lubmin und Rubenow, zusammengeschlossen in einem Zweckverband, dem auch die Betreuung und Entwicklung des gültigen Bebauungsplanes obliegt.

Axel Vogt: „Kritikpunkt ist allerdings die Tatsache, dass unser Zweckverband allein für alle Kosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Solltiefe des Fahrwassers auf einer Länge von ca. 2,8 km aufkommen muss und wir dafür im Gegensatz zu anderen Häfen im Land bisher keine Landes- oder Bundesunterstützung für Ausbaggerungen erhalten haben. Der Unterhaltungsbedarf ist aufgrund der Wetter- und Strömungsverhältnisse im Greifswalder Bodden nicht unerheblich und immer wiederkehrend. Das beeinträchtigt unsere Wettbewerbsfähigkeit. Auf der anderen Seite ist der Hafen ein wichtiger Standortfaktor für die Ansiedelung und Erweiterung von Betrieben. Die seit etwa 2009 erreichte und wachsende wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unseres Industrie- und Gewerbegebietes dürfte auch in Schwerin bekannt sein. Hier wünschen wir uns Gespräche mit der Landesregierung MV, um tragfähige Lösungen zu finden.

Insgesamt ist unser Industriehafen Lubmin auf dem richtigen Kurs, hin zu einem leistungsfähigen Universalhafen an der Ostsee, erklärt der Hafenchef abschließend.

**Ende Pressetext**

Axel Vogt  
Verbandsvorsteher  
ZV ETF/Industriehafen Lubmin

Anlagen: 1 Foto zur Verwendung